

# Ach, mein Herr Jesus, Dein Nahesein

Text: Christian Gregor (1723-1801)

Musik: Karl Franz Lauterburg (1825-1871)

Lieblich

1. Ach, mein Herr Je - sus, Dein Na - he sein bringt gro - ßen  
2. Wir sehn Dein freun - li - ches An - ge - sicht, voll Huld und  
3. Ach, wer nur im - mer bei Tag und Nacht Dich zu ge -  
4. Du reichst uns Dei - ne durch - grab' - ne Hand, die so viel

6  
Frie - den ins Herz hin - ein, und Dein Gna - den - an - blick macht  
Gna - de, zwar leib - lich nicht; a - ber uns - re See - le kann's  
nie - ßen recht wär' be - dacht, der hätt' oh - ne En - de von  
Treu - e an uns ge - wandt, dass wir beim Dran - den - ken be -

11  
uns so se - lig, dass Leib und See - le da - rü - ber  
schon ge - wah - ren; Du kannst Dich fühl - bar g'nug of - fen -  
Glück zu sa - gen und Leib und See - le müsst' im - mer  
schämt da - ste - hen, un un - ser Au - ge muss ü - ber -

16  
fröh - lich und dank - bar wird, und dank - bar wird.  
-ba - ren auch un - ge - sehn, auch un - ge - sehn.  
fra - gen: Wer ist wie Du? Wer ist wie Du?  
-ge - hen vor Lob und Dank, vor Lob und Dank.